

# Altpreußische Zeitung

Elbinger

Tageblatt.



Dieses Blatt (früher „Neuer Elbinger Anzeiger“) erscheint wochentäglich und kostet in Elbing pro Quartal 1,60 M., mit Botenlohn 1,90 M., bei allen Postanstalten 2 M.

Telephon-Anschluß Nr. 3.

Insertions-Aufträge an alle auswärtigen Zeitungen vermittelt die Expedition dieser Zeitung.

Insertate 15 S., Nichtabonnenten und Auswärtige 20 S. die Spaltzeile oder deren Raum, Reklamen 25 S. pro Zeile, Belegexemplar 10 S. Expedition Spieringstraße 13.

Verantwortlich für den politischen Theil: Max Wiedemann in Elbing, für den übrigen Theil: Curt Voss in Elbing. Eigentum, Druck und Verlag von P. Gaarz in Elbing. (Inh.: Frau Martha Gaarz.)

Nr. 301.

Elbing, Freitag, den 24. Dezember 1897.

49. Jahrgang.

Für die **auswärtigen Abonnenten** ist es die höchste Zeit zur **Neubestellung** der „Altpreußischen Zeitung“, da in den letzten Tagen des Jahres die Postämter erfahrungsgemäß so mit Aufträgen überlastet sind, daß Aufträge auf Zeitungs-Bestellungen nicht sofort erledigt werden können und daher leicht eine Unterbrechung in der Zustellung der Zeitungen eintritt. Die- sigen Abonnenten wird die „Altpreußische Zeitung“ ohne Bestellung weiter zugesandt, falls uns kein gegenseitiger Wunsch zu erkennen gegeben wird. Die „Altpreußische Zeitung“ wird zu den politischen Fragen in entschieden liberalem und volksfreundlichem Sinne Stellung nehmen und auch in der Verwaltung der Provinz, der Kreise und der Gemeinden liberalen Grundsätzen mehr Geltung zu verschaffen suchen. Oeffentliche Mißstände werden wir ohne Scheu, aber auch ohne Gehässigkeit geißeln, wo es noththut, und so zu ihrer Abstellung beizutragen suchen.

Die Anerkennung, welche die Haltung und inhaltliche Ausgestaltung der „Altpreußischen Zeitung“ in der letzten Zeit gefunden, wird uns ein Sporn sein, auf dem betretenen Wege fortzufahren und der „Altpreußischen Zeitung“ immer mehr Freunde zu gewinnen.

## Das Abonnement auf die Altpreußische Zeitung

mit der wöchentlichen Beilage

### Illustrirtes Sonntagsblatt

Kostet für abholende Abonnenten

1,60 M. für das Vierteljahr,  
55 Pf. für den Monat,  
13 Pf. für die Woche,

und mit Zustellung durch Boten

1,90 Mark für das Vierteljahr,  
65 Pf. für den Monat,  
15 Pf. für die Woche,

bei allen Postanstalten 2 M. für das Vierteljahr.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten die Zeitung schon von dem Tage der Bestellung an **gratis** geliefert.

Den Abonnenten gewähren wir gegen Vorzeigung der Abonnementsquittung vier- teljährlich **kleine Inserate bis zum Gesamtumfang von 12 Zeilen gratis.**

Alle Freunde des Blattes bitten wir, für seine weitere Verbreitung zu wirken. Probenummern stellen wir zu diesem Zweck gern zur Verfügung. Für die Angabe von Adressen, an die wir direkt Probenummern senden können, sind wir dankbar.

## Bestellungen auf die „Altpreußische Zeitung“

werden entgegengenommen von der Expedition, unseren Zeitungs- boten und folgenden Ausgabestellen:

G. Schmidt, Fischervorberg Nr. 7 („Regan“),  
A. Heyden, Neustädterfeld Nr. 35,  
Max Krüger, Hohezinnstraße Nr. 10,  
Otto Jeromin, Altstädtische Wallstraße Nr. 1112,  
W. Krämer, Leichnamstraße Nr. 3435,  
Ad. Anders, Leichnamstraße Nr. 90a,  
R. Reich, Königsbergerstraße Nr. 11,  
Gust. Meyer, Königsbergerstraße Nr. 60,  
H. Marschall, Innerer Georgendamm Nr. 33,  
L. Fleischauer, Schiffsholm,  
Hugo Runde, Sonnenstraße Nr. 54,  
F. Deutsch, Großer Wunderberg Nr. 13,  
Herm. Wiebe, Herrenstraße Nr. 45,  
J. A. Schulz, Lange Niederstraße Nr. 45 (Zur Lokomotive),  
H. Schmidt, Grubenbogen Nr. 11

## Die Unfallversicherung in 1896.

Von parlamentarischer Seite schreibt man uns: Die Nachweisung über die Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften, die alljährlich dem Reichstage vorzulegen ist, ist soeben für 1896 erschienen. Sie zerfällt wie gewöhnlich in 3 Theile, indem sie einmal die Resultate der Berufsgenossenschaften, dann die Unfallversicherung bei den Ausführungsbehörden und endlich die bezüglichen Zahlen von den 13 Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften wiedergibt. Bereichert ist außerdem diesmal die Nachweisung durch statistische Uebersichten, welche die Entwicklung der Unfallversicherung in den 11 Jahren von 1886—1896 darstellen.

Das Hauptinteresse dabei nehmen die Berufs- genossenschaften für sich in Anspruch. Wir lassen die wichtigsten Zahlen für 1896 hier folgen, indem wir die entsprechenden Zahlen für 1895 in Klammern hinzufügen. Es kommen 112 (112) Berufs- genossenschaften in Betracht, nämlich 64 gewerbliche und 48 landwirthschaftliche. Dieselben zahlten an Entschädigungsbeträgen 51326782 M. (4923019) an laufenden Verwaltungskosten 7014944 M. (6735320), ferner an Kosten für Unfallunter- suchungen, Feststellung der Entschädigungen, Schieds- gerichte und Unfallverhütung 3686974 M. (3160522). In den Reservefonds sind für 1896 eingelegt 4931964 M. (7873939) und haben sich danach die Reserven gestellt auf 133863780 M. (124994606). Die Zahl der versicherten Betriebe war 5087829 5248709, die Zahl der versicherten Personen 16923751 (17698633). Der Rückgang in den beiden letzteren Zahlen ist zum Theil nur ein scheinbarer, indem die Zahl der Betriebe und der versicherten Personen in der Landwirthschaft an der Hand der Berufsstatistik möglichst gründlich geprüft worden ist. Außerdem dürften von den versicherten Personen ca. 1 1/2 Millionen doppelt gezählt sein, weil sie gleichzeitig in gewerblichen und landwirth- schaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind. Die Zahl der zur Anmeldung gelangten Unfälle war 324418 (285617).

Bei 401 (393) Ausführungsbehörden der Reichs-, Staats-, Provinzial- und Kommunalbetriebe mit 681439 (690838) versicherten Personen wurden Entschädigungen gezahlt 4951073 M. (4450995 M.), Verwaltungskosten 13622 M. (12618 M.), für Unfalluntersuchungen zc. 99311 M. (78127 M.). Die hier zur Anmeldung gelangten Unfälle betragen 24970 (22216).

Die Versicherungsanstalten der Baugewerksberufs- genossenschaften zahlten an Entschädigungsbeträgen 876541 M. (7517664), an Verwaltungskosten 372709 M. (343381 M.), für Unfallunter- suchungen zc. 49868 M. (41815 M.), und legten in den Reservefonds 65610 (52576 M.), so daß dieser kam auf 628352 (543566 M.). Die zur Anmeldung gelangten Unfälle betragen 2401 (2306).

Ueberall zeigt sich hiernach und zwar am meisten bei den Berufsgenossenschaften eine beträchtlich zu- nehmende Zahl an neuen Unfällen. Das ist doch sehr zu bedauern. Einen Theil des Wachstums hat man jedenfalls auf Rechnung des Umstandes zu setzen, daß die Praxis immer allgemeiner wird, auch geringfügige Unfälle anzumelden, um durch ihre so- fortige angemessene Behandlung zu verhüten, daß aus kleinen Schäden größere werden. Zimmerhü kann man, da diese Praxis nicht neu ist, ihr wohl nur zum kleinen Theil die Vermehrung der Unfälle zuschreiben. Etwas mag auch der Aufschwung der Industrie mitgewirkt haben, insofern er zur Heran- ziehung minder geübter Arbeiter gedrängt hat, die der Gefahr von Unfällen mehr ausgesetzt sind, als die gewandteren und besser vorgebildeten. Jeden- falls aber bleibt auf dem Gebiet der Unfall- verhütung noch viel zu thun trotz aller Unfall- verhütungsvorschriften, die schon von den gewerb- lichen Berufsgenossenschaften erlassen sind. Nament- lich scheint hier auf landwirthschaftlichem Ge- biet noch viel Raum für eine entsprechende Thätig- keit zu sein, wie man daraus schließen darf, daß die neuen Unfälle noch immer einen sehr erheblichen Prozentsatz des Bestandes aus den Vorjahren aus- machen. So betragen bei den landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften die neuen Unfälle 42934 bei 107029 Bestand aus den Vorjahren, während bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften die bezüg- lichen Zahlen 38538 und 160226 waren. Hier zeigt sich, welche wichtige soziale Pflicht nament-

Das Geschrei über ihre eigene „Nothlage“ überhebt sie dieser Pflicht nicht.

## Der Checkverkehr in Deutschland

Ist hinter der Entwicklung dieser Geldverkehrsart in andern Ländern zurückgeblieben, obwohl der Check eine außerordentlich hohe wirtschaftliche Be- deutung hat. Die Zahlung mittels Check gewährt dem Zahlenden wie dem Bezahlten alle Vortheile der geldlosen Zahlung. Dem Aussteller erspart er die Zeit, Mühe und Kosten der eigenen Kassens- haltung und sichert ihn damit vor den Gefahren des Diebstahls, des Verlierens und Verzählens. Der Check hemmt die unproduktive Ansammlung von Wertmitteln, führt dem Handel und der Industrie neue Kapitalien zu, regt zur Sparsamkeit an, verringert den Bedarf an Metallgeld und be- schränkt die übermäßige Ausgabe von Papiergeld.

Wenn trotz dieser großen Vortheile des Check- verkehrs sich dieser in Deutschland nicht in wünschens- werthem Maße eingebürgert hat, so hat dies, abge- sehen von einigen ihm entgegenstehenden Geschäfts- gewohnheiten, in erster Linie darin seinen Grund, daß eine mißbräuchliche Verwendung des Checks zu Gefahren und Nachtheilen führen kann, denen nur durch eine gesetzliche Regelung des Checkverkehrs zu begegnen ist. Diese fehlt aber noch in Deutschland, während sie schon in Holland, England, Malta, Nieder-Canada und Ostindien, Portugal, Frankreich, Belgien, Schweiz, Italien, Spanien und Rumänien, theilweise schon seit längerer Zeit, in der richtigen Annahme eingeführt worden ist, daß ein so wichtiges Verkehrsmittel wie der Check nicht nur der Aus- bildung durch die Praxis überlassen werden darf.

Es ist deshalb sehr zeitgemäß und dankenswerth, daß der Anwalt der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften nach Schulze Delitzsch, Dr. Grüger, in einer ausführlich begründeten Ein- gabe den Wunsch der Kreditgenossenschaften auf Er- laß eines Checkgesetzes dem Bundesrath übermittelt und gleichzeitig den Staatssekretär des Reichsschatz- amts Frhr. v. Thielmann und den Präsidenten der Reichsbank Dr. Koch dafür zu interessieren ge- sucht hat. Es ist anzunehmen, daß der jetzige Leiter des Reichsschatzamts Frhr. v. Thielmann, der in Amerika reichlich Gelegenheit gehabt hat, die Vor- theile des Checkverkehrs kennen zu lernen, der Frage der gesetzlichen Regelung des Checkverkehrs in Deutschland großes Interesse entgegenbringt und im Bundesrath auf die Ausarbeitung eines Checkgesetzes hinwirken wird.

Bis vor kurzer Zeit beschränkte sich der Check- verkehr auf einige Kunden der Großbanken, dies ist anders geworden, seit eine Anzahl von Schulze- Delitzsch'schen Kreditgenossenschaften den Checkverkehr unter die Geschäftszweige aufgenommen haben, denn diese Genossenschaften haben den Gewerbestand, die Beamtenschaft mit dem Check vertraut gemacht. Wir haben es mit einer Ein- richtung zu thun, die von großem volkswirtschaft- lichen Werthe ist; von allen Vortheilen die der Checkverkehr mit sich bringt, sei nochmals die er- zieherische Bedeutung hervorgehoben, die sich aus der Ausdehnung des Checkverkehrs auf Kreise er- giebt, die schwer für eine Kapitalbildung aus den vorübergehend im Betriebe und der Wirthschaft nicht gebrauchten Geldern zu gewinnen sind.

Der Checkverkehr hat unter den Schulze-Delitz- schen Kreditgenossenschaften bereits eine solche Ver- breitung gewonnen, daß die Deutsche Genossenschafts- Bank von Sörgel, Parrinius & Co. den Giro-Ver- band auf den Check-Verkehr erweitert hat, sie löst die auf ihre Kasse gezogenen Checks kostenfrei auf Giro-Konto ein. Daneben sind besondere Check- verbände in der Bildung begriffen.

## Zur chinesischen Frage.

Zu den Vorgängen in Ostasien erhält die „Post. Ztg.“ aus London folgende Meldung: Eine Shanghaier „Dalziel“-Draktion besagt, sechs russische Kriegsschiffe seien nun im Besitz von Port Arthur, mit Zustimmung Chinas. Es verlautet, daß auch ein großes Truppenkontingent über Land von Sibirien komme. Die britische Flotte unter Vizeadmiral Buller sei nach Norden unterwegs; ihre Reise habe, wie man glaube, den Zweck, eine Erklärung des britischen Gesandten in Peking zu unterstützen, daß er beabsichtigt, ein entschädigendes Zugeständniß als Gegengewicht der Mukden- und Deutsch-Chinesischen Verträge zu erlangen.





Telegramm Nr. 1  
**Sie kommen!**

Erwarten Sie, bitte,  
Telegramm Nr. 2.

**Gustav Schilling's Restaurant**

(Gewerbevereinshaus),  
Spieringstraße 10.

Gute Weine u. Biere. Saisongemäße Speisefarte.  
Holl. Austern. Frische Hummer.  
Moc-tourtle-Suppe.

**Neue Sendung**  
eleganter Regenschirme

für  
Herren, Damen, Mädchen und Kinder  
in sehr guter Qualität mit hocheleganter neuer Ausstattung sind  
wieder eingetroffen.  
Ältere Bestände meines Lagers zu herabgesetzten Preisen.

**Th. Jacoby.**

**Zur Winter-Saison**

empfehle  
noch reichhaltige Auswahl in  
**Paletot- und Anzugstoffen**  
in englischen und deutschen Dessins.

**Fr. Liedtke,**

Kurze Hinterstraße 13.

Anfertigung unter Garantie des Gutsitzens.  
Wie bekannt solide Preise.

**Walnüsse,**  
Lambertnüsse,  
Cocos,  
Traubenrosinen,  
Datteln,  
Feigen,  
Marzipan

und alle in das Colonial- und Delikatesswaren-  
Geschäft fallenden Artikel empfiehlt

**Felix Eisenack, Junkerstraße 61,**  
„Im Weißen Löwen“.

Div. Sorten  
**Punsch,**  
**Rothwein,**  
**Portwein,**  
**Rheinwein**  
sowie sämtliche  
**ff. Tiquenre**

**L. Basilius, photographisches Atelier**  
ersten Ranges.

**Kettenbrunnenstrasse 23.**

Geschäft geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr.  
Sonntags von 9-1 Uhr.

**Austern**

empfeht

**Benno Damus Nachf.**

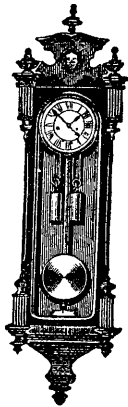
**A. Grand, Hof-Pianoforte-Fabrik**  
BERLIN.

Alleinige Niederlage in Elbing:

**H. Abs Wwe., Alter Markt 3.**

Gegründet 1847.

Gegründet 1847.



**E. Mulack,**

Nr. 15 Uhrmacher, Alter Markt Nr. 15  
(Ecke Spieringstraße).

empfeht sein großes Lager goldener und silberner  
**Herren- und Damenuhren,**  
Remontoirs und Savonettes,  
**Regulateure, Wanduhren, Wecker,**  
stets neue Muster, unter mehrjähriger Garantie guten Gehens.  
**Reparaturen an Uhren, Musikwerken** u.  
sauber und zuverlässig.

Visit-, Verlobungs- und Vischkarten,  
Hochzeitseinladungen etc. liefert

in reizenden Zeichnungen und feinsten lithograph. Ausführung  
zu billigsten Preisen

**Carl Schmidt Nachf.,**

Elbing, Spieringstr. 25,

Lithograph. Anstalt, Stein- und Holzgraph. Druckerei.

**Kürschners Bücher**

Vorrätig in allen Buchhandlungen

**Frau Musica.** Ein Buch für frohe und ernste Stunden. Kl. Folio.  
ca. 600 Seiten. Illustr. von A. v. Schrötter. Brosch. 8 Mk., eleg. in Leinwand  
geb. 10 Mk. Untränkbare Bestandtheile eines jeden Klaviers. Anmuthige und  
lehrreiche Schilderung des Laufes des Jahres und des menschlichen Lebens,  
musikalisch illustriert von dem besten Komponisten aller Art.  
**Jahrbuch 1898.** Ein Kalendarium und Nachschlagbuch für Jedermann.  
ca. 500 S. Sp. Alle nur erdenkliche Informationen über alle Gebiete des Wissens  
u. Lebens, aus Vergangenheit u. Gegenwart. Handbuch, das jeder haben muss,  
der seinen Vorteil wahr. In farb. Umschl. 1 Mk.  
**Unterm Weihnachtsbaum.** Christfestgabe vom Büchlerschatz. Zehn  
Weihnachtsnovellen bester Autoren. illustriert. Das billigste Weihnachtsbuch.  
**Das ist des Deutschen Vaterland.** Das schönste Prachtwerk über  
Deutschland. 1275 Illust. In 12 farb. Lwbd. 12 Mk.  
**Universal-Konversations-Lexikon.** 23,5 x 18 cm geb. **3**  
Auf 213 600 Zeilen der Inhalt vollständiger Lexika in 1 Band. 2700 Illust. **Mark.**  
**Welt-Sprachen-Lexikon.** 60 000 Zeilen. Praktische deutsch-  
engl.-französ.-ital.-latein. Wörterbücher. ein Fremdwörterbuch etc. **20**  
**Kürschners Bücherschatz.** Jede Woche ein reich illustriertes  
Band von circa 123 Seiten mit Porträt und Autobiographie des Ver-  
fassers. Die billigste Romanbibliothek. Beste Autoren Mitarbeiter. Pfennig.  
**Der große Krieg 70/71 in Zeitberichten.** Preis Mk. 3,50  
1298 Sp. Text. ca. 320 Illust. Origin. u. unmitttelbarste Geschichte des Krieges.  
**Heil Kaiser Dir!** Das Leben und Wirken Kaiser Wilhelms I. 416 Seiten  
Text nebst 300 authentischen Illust. Preis 50 Pf., geb. 1 Mk.  
Prospekte durch Hermann Hilger Verlag, Berlin NW. 7, und alle Buchhandlungen.

**Schönste Weihnachtsgeschenke**

**Kürschner's Bücher**

find stets vorrätig bei

**A. Birkholz, Buchhandlung,**  
Kettenbrunnenstraße 5.

Abgehängte  
**Buten und**  
**Kapaunen**  
empfeht

**William Vollmeister.**

**ff. Malzbier**

empfeht pro Flasche 12 Fig.

**S. Ochs.**

**Königsberger**

**Schönbuscher,**

hell und dunkel 11 Fl. *h.* 1,00,

**Lagerbier,**

hell und dunkel 10 Fl. *h.* 0,75  
empfeht

**S. Ochs,**

**Münch. Spatenbräu**

**Nürnberger**

(Freiherr von Tucher),

**Pilsener, ff. Porter,**

**ff. Gräber und**

**Pale Ale**

sowie andere echte Biere offerirt  
billigt in Flaschen und Gebinden

**S. Ochs,**  
Tel. 28. Kettenbrunnenstr. 14.

**Künstliche Zähne**

unter mehrjähriger Garantie,  
Blombiren u.

**Adolf Bukau**  
Kurze Heiligegeiststraße 25.

**Benno Damus**

**Nachf.**

**Colonialwaaren-,**  
**Delicatessen-,**

**Südfrucht- u.**  
**Weinhandlung**

**ff. Honig,**

in Gläsern und ausgenogen,  
empfeht billigt die

**Obsthalle,**  
Alter Markt.

Das absolut sicherste, einfachste  
und garantiert unschädliche

**Frauenschub-**

**Mittel** (kein Gummi) versendet in  
Schachteln à 20 Stück Mark 3.—,  
à 12 Stück Mark 2.—, à 6 Stück  
Mark 1.10 und 20 Fig. für Porto  
gegen Einsendung des Betrages. Ge-  
brauchsanweisung in jeder Schachtel.

**Otto Fuerst, Hamburg.**

**Wer hustet**

gebrauche **Krons Arnica-Brust-**  
**Bonbon,** dieselben lindern augen-  
blicklich Husten, Heiserkeit, Schnupfen,  
Katarch u. Seit Jahren bewährt und  
von ärztlichen Autoritäten empfohlen.  
Packete à 30 und 50 *h.* nur echt bei  
**Fritz Laabs, Drogerie zum Roten**  
Kreuz, Junkerstr. 34/35, Ecke Lustgarten.

**Holländische Zigarren.**

Tausende Anerkennungen.

No. 2 Edelweiss . . . . .	3,30 M.	} 2,100 Stk. fr
" 3 Reno . . . . .	3,60 "	
" 4 Prima Manilla . . . . .	3,80 "	
" 5 Triumph . . . . .	3,90 "	
" 9 H. Upmann . . . . .	4,60 "	

Rauchtabak 40 Pf. bis 3 M. p. Pfd.

**Clemens Blambeck, Orsoy**

a. d. Holl. Grenze,  
Holl. Cigarren- u. Tabakfabrik.  
Gegr. 1879.

**Edle**

**Harzer Kanarienvögel,**

Nachzucht meiner beiden 1895 mit der  
fäbrenen Medaille prämierten Kanarien-  
säbner, hochfeine Sänger, Vichtschläger,  
stelle ich zum Verkauf.

**H. Meyer, Krz. Hinterstr. 9, I.**

Die billigsten und besten  
**Bierdruckapparate**

für Kohlenäure und Luftbetrieb  
liefert in verschiedenen Größen und nach  
verschiedenen Systemen

**A. Krause, Zempelburg.**  
Katalog gratis und franko.

**Couverts,**

hell- und dunkelgrau,  
rehsbraun Hanf, grau Manila und  
melirt grün

traf ein großer Posten ein.

Liefere diese

mit Firmendruck

**1000 u. 3,00-5,00 M.**

gut gummiert und in sauberer Aus-  
führung schnellstens.

H. Gaartz'

**Buch- und Kunstdruckerei.**

Loose zur 1. Kl.

198. Lotterie sind  
noch zu haben.

**Peters,**

Königl. Lotterie-Einnehmer.

Ein paar lange und ein paar  
kurze Stiefeln, ein paar Holz-  
schuhe stehen zum Verkauf.

Krz. Hinterstr. 12, Eing. Mauerstr.

**Piano, hochfein, mit Aufsatz**  
und Doppellichter, 400 M.  
zu verkaufen.

Wasserstraße 27.

**Die untere Wohnung,**

5 Stuben mit Zubehör und Garten in  
meinem Hause Neukircher Georgendamm  
Nr. 15 ist vom 1. April eventl. auch  
vom 1. Januar ab zu vermieten.  
Nähere Auskunft erteilt freundlichst  
Herr Brand-Inspektor Peterau.

**Brauns.**

An den beiden Weihnachts-  
feiertagen bleibt mein Ge-  
schäft vollständig geschlossen.

**W. Dückmann.**

lokale Nachrichten.

Westpreussische Heerdbuch-Gesellschaft. In der Vorstandssitzung der Heerdbuchgesellschaft...

Das Obergericht über Aufhebung der Heerdbuch-Gesellschaft. Das Obergericht über die Aufhebung der Heerdbuch-Gesellschaft...

1895 einen Verlust von 300000 Mk. gehabt hat, daß mithin ein steuerpflichtiges Einkommen nicht vorliege...

Entscheidung über Auflösungsbefugnis von Versammlungen. Das Obergericht hat gestern über die Auflösungsbefugnis der Versammlungen von überwachenden Polizeibeamten...

Eine beachtenswerthe Entscheidung. In weiten Kreisen volle Zustimmung findet: wird, fällt das Schöffengericht zu Stettin...

hatte gegen eine größere Anzahl Streikender Strafbefehle von je 20 Mk. erlassen, weil durch Postenstehen grober Unfug verübt sei...

Weihnachtsgratifikationen und deren rechtliche Beurtheilung. Da es an besonderen Vorschriften über die gesetzliche Bedeutung von Weihnachtsgratifikationen fehlt...

Die Ausführungskommission zur Regulierung der Weichselmündung bleibt entgegen früheren Bestimmungen auch nach dem 1. Januar als selbstständige Behörde...

Der Kampf um die Meisterschaft von...

Deutschland im Billard-Kabarett auf 20000 Points zwischen Hugo Kerkau und Aug. Woerz fand vorgestern Abend in der Akademie Kerkau...

Reichstagswahlkreis Königsberg - Land. Die konservative Partei hat bei der letzten Versammlung ihrer Mitglieder, die meistens Anhänger des Bundes der Landwirthe waren...

Von Nah und Fern.

Berlin, 22. Dez. Einen grauenhaften Selbstmordversuch durch Erschießen, Deffen der Pulsader und Verbrennen machte heute Morgen um 7 Uhr der 30 Jahre alte Handlungsgehilfe Richard Schmidt...

Nach Sibirien verbannt.

Erzählung von Friedrich Thieme. Nachdruck verboten.

16) 21. Kapitel.

Das Testament des Brodjag.

Aufs Tiefste ergrieffen verharrete Felix Volkofski längere Zeit in erstem Schweigen, bevor er einige aufklärende Worte zu den andern sprechen konnte...

Die Nacht verging ihm zum Theil in unruhigen, angstvollen Träumen, zum andern Theil in Gedanken, die ebensowenig beruhigendes und Tröstendes an sich hatten...

Nachdem die "Toilette" der Gefangenen beendet war, ertheilte der den Zug führende Hauptmann gegen 8 Uhr den Befehl zum Aufbruch...

entschuldbaren Wunsch, sich von der Fußwanderung zu drücken und sich statt dessen in den Telegas befördern zu lassen...

Zu letzteren gehörte "Iwan Weisnichmeh", der Brodjag. (Iwan Weisnichmeh, mit diesem Namen werden alle Vagabunden, deren wahrer Name unbekannt ist...

Der Greis wollte jedoch davon nichts wissen. "Ihr meint es gut," erwiderte er, "aber Ihr kennt den Aufenthalt auf den holperigen Dingen nicht. Man wird da geschüttelt und gestoßen, bis man keine Knochen mehr im Leibe hat..."

Der alte Mann seufzte.

"s ist der Lauf der Welt," meinte er stoisch. "Alter und Entbehrungen führen mit aller Macht das Ende herbei. Auch gut, so werde ich keinen blutigen Rücken in den Minen mehr bekommen..."

Bisher blieb die Witterung den Verbannten hold, wenige Tage indessen, nachdem man die Stappe in Tjumen (Stadt von 19000 Einwohnern an der Tura, 1700 Meilen von Petersburg) passirt hatte...

Die Telegas wurden überfüllt, und unser Brodjag mußte sich endlich entschließen, dem Rache Volkofski's zu folgen.

ich mich.

Mit dem Melden war jedoch die Sache noch nicht abgethan. Er mußte auch die ärztliche Bewilligung erhalten. Der Arzt aber wies den alten Mann unwillig zurück, denn er kannte ihn aus früheren Jahren als Simulanten ersten Ranges und war entschlossen, sich nicht mehr von ihm täuschen zu lassen...

Bei den vielen Meldungen sagte der Hauptmann zu ihm: "Iwan Weisnichmeh, wenn Du uns noch einmal chikanirst, erhältst Du 25 Hiebe. Zurück!" "Herr Hauptmann," entgegnete der Alte, "verzeihen Sie! Ich bin wirklich recht krank. Ich bin alt und das Fieber räumt mit mir auf..."

Als Felix am nächsten Ruhetag den Brodjag wieder sah, fand er denselben so schwach, daß es schien, als müsse er mit jedem Athemzuge aus-



## Kirchliche Anzeigen.

### Am 1. Weihnachtsfeiertag.

St. Nicolai-Pfarrkirche.  
Vormittags 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Herr Propst Jagermann.

### Evangelische Hauptkirche zu St. Marien.

Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Bury.  
Vorm. 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Beichte.

Gesang des Ebinger Kirchenchors:  
1. Gr. Dogologie von Bortnianski.  
2. Weihnachtslied von M. Pratorius. (1511—1621.)

Nachm. 5 Uhr: Herr Pfarrer Weber.  
Heil. Geist-Kirche.

Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Weber.  
Neustädt. ev. Pfarrkirche zu Heil. Drei-Königen.

Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Rahn.  
Vorm. 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Beichte.

Gesang des Kirchenchors: 1. Große Dogologie von Bortnianski. 2. Tochter Zion freue dich. Chor aus dem Orat. Sud. Maccabäus von Handel.

Vorm. 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Kindergottesdienst.  
Abends 5 Uhr: Herr Pfarrer Niebes.  
St. Annen-Kirche.

Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Mallette.  
Vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Beichte.

Gesang des Knabenchors: 1. Große Dogologie von Bortnianski. 2. Motette: Ehre sei Gott in der Höhe, von Herzog.

Nachm. 2 Uhr: Herr Pfarrer Selke.  
Freitag, am heiligen Abend, Nachm. 5 Uhr: Liturg. Andacht. Herr Pfarrer Selke.

Heil. Leichnam-Kirche.

Vorm. 10 Uhr: Herr Superintendent Schiefferbeder.

Vorm. 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Beichte.  
Abends 5 Uhr: Weihnachts-Abendgottesdienst, Chorgesänge. Herr Superintendent Schiefferbeder.

St. Paulus-Kirche.

Vorm. 10 Uhr: Herr Prediger Knopf.  
Vorm. 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Beichte u. Abendmahl.

Nachm. 4 Uhr: Herr Prediger Knopf.  
Freitag, am heiligen Abend: Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Weihnachtsfeier. Herr Prediger Knopf.

Reformierte Kirche.

Vorm. 10 Uhr: Herr Prediger Dr. Maywald.

Mennoniten-Gemeinde.

Vorm. 10 Uhr: Herr Prediger Harder.  
Evangelischer Gottesdienst der Baptisten-Gemeinde.

Vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nachm. 2 Uhr: Sonntagsschulbesprechung, Gewerbehau, Mehrwiederstraße.

In Wolfsdorf-Niederung: Vorm. 9 Uhr, Abends 6 Uhr: Kinderbesprechung.

### Am 2. Weihnachtsfeiertag.

St. Nicolai-Pfarrkirche.  
Vorm. 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Herr Kaplan Spohn.  
Evangelische Hauptkirche zu St. Marien.

Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Weber.  
Vorm. 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Beichte.

Nachm. 5 Uhr: Weihnachtsfeier im Kindergottesdienst, wozu Kinder und Erwachsene freundlichst eingeladen werden. Predigt: Herr Pfarrer Bury.

Heilige Geistkirche.

Vormittag 10 Uhr: Herr Pfarrer Rahn.  
Neustädt. ev. Pfarrkirche zu Heil. Drei-Königen.

Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Niebes.  
Vorm. 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Beichte.

Abends 5 Uhr: Herr Pfarrer Rahn.  
St. Annenkirche.

Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Selke.  
Vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Beichte.

Nachm. 4 Uhr: Weihnachtsfeier der Sonntagsschule. Herr Pfarrer Mallette.

Heil. Leichnamkirche.

Vorm. 10 Uhr: Herr Prediger Bergan.  
Vorm. 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Beichte.

Nachm. 4 Uhr: Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes.  
St. Pauluskirche.

Vorm. 10 Uhr: Herr Prediger Knopf.  
Reformierte Kirche.

Hier: Ke in Gottesdienst.  
In Br. Holland Vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herr Prediger Dr. Maywald.

Mennoniten-Gemeinde.

Vorm. 10 Uhr: Herr Prediger Harder.  
Evangelischer Gottesdienst der Baptisten-Gemeinde.

Vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Nachm. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herr Prediger Horn.

Jünglings-Verein Nachm. 3—4 Uhr.  
In Wolfsdorf-Niederung: Vormittags 9 Uhr, Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Hinrichs.

Synagogen-Gemeinde.

Gottesdienst am Tempelweih- und Neumondfest.

Freitag, den 24., Abds. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Sonnabend, den 25., Morgens.  
Beginn 9 Uhr, Predigt 10 Uhr.

Reinecke's Fahnenfabrik  
Hannover.

## Casinosaal.

Eingang von der Töpferstraße.  
Am 2. Weihnachtsfeiertag,  
Abends 8 Uhr:

### Sein humoristischer Carlschulz-Abend,

unter Mitwirkung  
der Pianistin Fräulein Petrowska.

**Programm.** Impromptu von Schubert. Liebes-Elisir, musikal. Humoreske von Langdreier. Eine Kaffeervisite, Humoreske von Kunze. „Wie berührt mich wunderbar“ von Bendel. Sprachgebräuche Humor. von Bleibtreu. Die Unglücklichen, 1 Opern-Act, Ouverture, Chor und Soli, humorist. Solojocenc. Paraphrase „Faust“ von Jaël. Aus Sturmes Noth, nach einer wahren Begebenheit von Wolff. Personal-Verzeichniß einer Oper, musikal. Humor. von Carlschulz. Die Spieluhr, Imitation von Beyer. Das X der Königenstrahlen, musikal. Humor. von Carlschulz. Die heldenmüthigen Spartaner, Vortrag in der Secunda des Seminars zu Mehlsack, Humoreske.

Karten: Numm. Platz 1 Mk., nicht numm. 75 Pf., Stehplatz 50 Pf. sind vorher in der Conditorei des Herrn Seleckmann zu haben. Kassenpreis 25 Pf. höher.

## Stadt-Theater.

Freitag: Geschlossen.

Sonnabend, den 25. Dezember:

Novität! Novität!  
**Die versunkene Glocke.**

Ein deutsches Märchendrama in 5 Acten von Gerhart Hauptmann.

Sonntag, den 26. Dezember,  
Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

**Die goldene Eva.**

Abends 7 Uhr:  
Novität! Novität!

**Heirath auf Probe.**

Poße mit Gesang von Jean Kreu. Musik von L. Kuhn.

Montag, den 27. Dezember:

**Hofgunst.**

Lustspiel in 4 Acten von Thilo von Trotha.

Der Ortsverein d. Stuhlarbeiter  
feiert Sonnabend, den 1. Feiertag  
sein

**Weihnachtsfest**

in Penkwitt's Etablissement,  
Holzstraße Nr. 4,

durch Concert, theatralische Auf-  
führungen, Kinder-Volontäre etc.  
und nachfolgendem

**TANZ.**

Genossen und Gäste sind hierzu  
freundlichst eingeladen.

Anfang 4 Uhr.  
Der Vorstand.

Zu der am 1. Weihnachtsfeier-  
tage, Abends 6 Uhr, in der  
Markthalle stattfindenden

**Kinderbesprechung**

bei Abbrennung eines festlich geschmück-  
ten Niesentannenbaumes und De-  
klamation der Kinder, sowie nachfolgendem

**Tanzkränzchen**

laden wir unsere Freunde ein.  
Der Vorstand.

**Viehhausrestaurant**

In den Feiertagen und später:  
Aufsich von Bockbier ff.

**Würstel**

Schweinsbein, m. Sauerkraut

**Erbse-Suppe**

mit Schweins Ohr und Knöchel.

Delikate Kinderst. Bratst. Ed. Hildebrandt.

Heute:

**Rinderst. fleck.**

Vörsen-Restaurant H. Freimuth.

**Bekanntmachung.**

Den Bewerbern um die Kassenboten-  
stelle bei der Allgemeinen Ortskrankenk-  
asse wird hierdurch zur Kenntniß ge-  
bracht, daß dieselbe besetzt ist.

Elbing, den 23. Dezember 1897.  
Der Kassenvorstand.

Für die bevorstehenden  
**Weihnachtsfeiertage**  
hält sich die  
**Delicatess-, Kolonialwaaren- und  
Wein-Handlung**  
**Benno Damus Nchf.**  
ELBING  
dem verehrten Publikum angelegentlichst empfohlen.  
Die von mir gelieferten Waaren sind bekannter Weise  
nur **prima Qualität** und die Preise zeitgemäss billig.  
Specialpreislisten sende auf Wunsch gratis und franco.


Bis zum  
**Weihnachtsfeste**  
verkaufe  
**meinen großen Vorrath**  
in  
**Damen-, Herren- und Kinder-  
Confection**  
zu auffallend billigen Preisen.  
**Gustav Jacoby,**  
Alter Markt 40.


**Kohlen,**  
beste englische und schlesische,  
**Briquetts,**  
**Holz,** geschnitten und in Kloben,  
empfiehlt billigt  
**C. B. Fischer Nachf.,**  
Heiligegeiststraße 57/58.


**Braunsberger** (hell, dunkel und Bock),  
**Ponarther** (hell, dunkel und Bock),  
**Engl. Brunner** (hell und Bock),  
**Culmbacher Petzbräu,**  
**Münchener Pschorrbräu,**  
**Nürnberger Reif'sches (Siechen),**  
empfiehlt in Gebinden und Flaschen  
**F. W. Abitz, Biergroßhandlung,**  
Alter Markt 12/13. — Gegründet 1869.

**Zuckerwaaren-Handlung**  
von  
**H. Dreher, Alb. Schulz,**  
vormals  
Inn. Mühlendam 18/19.

**Echt russische  
Gummischuhe.**

  
1 Paar hohe Damen-Boots, warm  
gefüllert, mit Krimmer-  
besatz **Mark 6,15**

  
1 Paar Damen-Halb-Boots mit  
Etricot-Futter und Sporn  
**Mark 3,55**



1 Paar Damen-Galofchen mit  
Etricot-Futter und Sporn  
**Mark 2,95**

1 Paar Damen-Galofchen die-  
selbe Facon mit Etricot-  
Futter, ohne Sporn  
**Mark 2,60**

1 Paar Herren-Boots mit war-  
mem Futter und Sporn  
**Mark 5,65**

1 Paar Herren-Galofchen mit  
Etricot-Futter und Sporn  
**Mark 3,95**

**Th. Jacoby,**

Frische Sendung  
**Teich-Karpfen,**  
reinschmeckend, empfiehlt  
**C. Hübert, Fischmarkt.**

**Pianino,**  
gut erhalten (Schwechten), sowie eine  
**3/4 Geige,**  
für Anfänger nebst Bogen u. Kasten  
billig zu verkaufen.  
Logenstraße 2b p.

Th. Jacoby. Th. Jacoby.

# Damen-Kleiderstoffe

Die von den Fabrikanten für die letzte Herbst- und Winterfaison in neuen Mustern gearbeiteten Qualitäten empfehle zu folgenden billigen Preisnotirungen:

6 Mtr. 1 Robe	doppeltbreit, gewirkter Melangen-Stoff, Robe	1,30
6 Mtr. 1 Robe	doppeltbreit Thüringer Koppé-Stoff, Robe	1,78
6 Mtr. 1 Robe	doppeltbreit feinfädiges Cövertuch Robe	2,64
6 Mtr. 1 Robe	doppeltbreit gewirkter Broché-Haustuchstoff Robe	2,78
6 Mtr. 1 Robe	doppeltbreit, gewebte Belour-Waare, in neuen Farbenstellungen	2,88
6 Mtr. 1 Robe	doppeltbreit, melirter Granit-Stoff, in aparten Dessins	3,82
6 Mtr. 1 Robe	Cöper-Cheviot in engl. melirtem Geschmack, Robe	4,78
6 Mtr. 1 Robe	prima englisch Loden-Robe, imit. Robe	4,82
6 Mtr. 1 Robe	mit aparten Mohair-Effekten, roth und grün-schwarz, Robe	5,25

## Einfarbige reinwollene Geraer und Greizer Kleiderstoffe

6 Mtr. 1 Robe	doppeltbr., coul. Cöper-Toulé in Bordeaux Robe	2,45
6 Mtr. 1 Robe	doppeltbr., schwarze Satin-Jacquard-Robe, Robe	3,10
6 Mtr. 1 Robe	coul. Cöper-Diagonal-Robe, Robe	4,50
6 Mtr. 1 Robe	doppeltbr. schwarze Crép-Jacquard-Robe, Robe	4,85
6 Mtr. 1 Robe	doppeltbr. elfenbeinfarbige Popelin-Robe, Robe	5,10
6 Mtr. 1 Robe	doppeltbreit Popelin-Robe in schönen Ballfarben, Robe	5,10
6 Mtr. 1 Robe	doppeltbreit schwarze Granit-Cröp-Robe, Robe	5,95

In großer Auswahl empfehle für

## Mädchen- u. Kinderkleider

Caro-, Bephyr-Stoffe Mtr. 39, 45 Pfg.,  
Bephyr-Melangen-Stoff Mtr. 55—58 Pfg.

etc.  
Veloutine Mtr. 41—48 Pfg.

# Reste und Coupons

Damen-Kleiderstoffen,

Reste 50 Ctm. bis ca. 3 1/2 Mtr. von 20  $\delta$  an  
Coupons 2 1/2 Mtr. bis ca. 7 Mtr. von 60  $\delta$  an  
spottbillig.

Th. Jacoby. Th. Jacoby.

**Punsch Royal,  
Burgunder-Punsch,  
Ananas-Punsch,  
Arrak-Punsch,  
Rum-Punsch**

in bekannt guten Qualitäten offerirt billigt

**R. Kowalewski Nachf.,**  
„Am Lachs“.

Gegen Hautschäden: Eau de Lys de Lohse (Villemilch),

Medicinische Seifen, als: Carboltheerschwefel-, Jäthnol-, aromat. Schwefel-, Lanolin-, Schwefelmilch-, Lanolintheerschwefel-, überfettete Theer-, Sandmandelkleinseife, Villemilchseife (40, 50, 70  $\delta$ ), Gerubalsam, Lanolin, Vaselin, Glycerin, Coldcream stets frisch und billigt bei **Bernh. Janzen.**

## Zum Feste

empfeht

ff. Lambert- Nüsse  
„ Wall-  
„ Para-  
„ Arachmandeln  
„ Feigen  
„ Traubenrosinen  
„ Datteln

2c. 2c.

## Obsthalle

Alter Markt.



Stets frisches Rosenwasser, Sirschhornsalz, Pottasche, Backpulver (Cremortartari), Feinste Succade u. Orangeat, Pommeranzen- u. Citronenschalen, Cardamom, Nelken, Canehl, sowie sämtliche Gewürze, ganz und gestoßen, Citronenöl, Anisgewürzöl, Cacaomasse, Chocoladen, Cacao, Raffeler Hasercacao, Chines. Thee's empfeht **Rudolph Sausse Nachf.,** Alter Markt 49.

## Bilder

jeder Art werden in kürzester Zeit sauber und billig eingeraht bei **A. Birkholz,** Elbing, Kettenbrunnenstr. 5.

## Danziger Topen-Bier

stets auf Lager. **Fritz Janzen,** Seil. Geiſtſtraße.

## Louise Schendell

Atelier für künstl. Zähne, Plomben 2c.,

Süd. Mühlendamm u. Mühlenstr.-Ecke.



## Zur Brotbackerei!

Backpulver, Sirschhornsalz, Pottasche, Cremortartari, dopp.-kohlen-saures Natron, Citronenöl, Gewürzöl, Rosenwasser, Orangenblüthenwasser, Nelken, Zimmt, Zucker, Cardamom, Citronat, Orangeat, Citronen- und Pommeranzenchalen. (Wiederverkäufern möglichen Rabatt) **J. Staesz jun.,** Elbing, Königsbergerstr. 84 u. Wasserstr. 44. Specialität: Streichfertige Oelfarben.

## B. Filczewski

Heiligegeiststraße 36 Elbing Heiligegeiststraße 36

## Opt. mech. Anstalt

empfeht sich zur Ausführung v. elektrischen Licht- u. Kraftanlagen jeden Umfanges. Fernsprech-, Telephon- u. Blitzableiter-Anlagen.

## Elektrische Bedarfsartikel.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in opt. u. mech. Waaren zu billigen Preisen.

Lehrreiche Spielwaren.

Operngläser, achromatisch u. in festem Lederetui von 5 Mk. an. Barometer von 4 Mk. an.

## Spannende Lektüre

in den kommenden Monaten: Chinesische Expedition und Kiaotschau, Flottengesetz und Marinefragen, Reichstags- und Landtagsverhandlungen, Aufmarsch der Parteien zu den Wahlkämpfen.

Rasche, zuverlässige, übersichtliche Berichterstattung, Versendung vollständiger Paramentsberichte vom Tage schon mit den Abendzügen. Man abonniert auf die

## „Freisinnige Zeitung“

für das nächste Quartal

für 3 Mark 60 Pfennig

bei allen Postanstalten. (Nr. 2617 der Postzeitungsliste.)

Neue Abonnenten erhalten gegen Einsendung der Postquittung an die Expedition Berlin SW., Zimmerstraße 8, die noch im Dezember erscheinenden Nummern gratis.

## Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle mein reichhaltiges Lager in:

**Regulatoren,  
Wand- u. Weck-  
Uhren,**

**Casenuhren, Uhrketten,  
Anhängern 2c.**

zu äußerst billigen Preisen.

Reparaturen werden gut u. billig unter Garantie ausgeführt.

**Brillen, Bince-nez, Thermometer 2c.**

in großer Auswahl.

Reparaturen an derartigen Sachen gut und billig.

## Max Schwarz,

Uhrmacher,

Wasserstraße 24, im Hause des Herrn Kaufmann Schulz

## Möbel-Lager

von

## H. Fr. Neumann,

Dampfschlerei,

Herrenstraße Nr. 15 Elbing, Herrenstraße Nr. 15.

Ausführung sämtlicher Bauarbeiten,

Uebernahme von Läden-2c. Einrichtungen jeden Genres.

Zeichnungen jeden Stils liegen zur gefälligen Ansicht bereit.

In meinem Verlage erschien:

## Perlen französischer Dichtung.

Auswahl und Uebersetzung von Heinrich Nitschmann. Brosch. 2,40, elg. geb. 3,50.

Der als Literaturhistoriker und Uebersetzer französischer, englischer, polnischer und serbischer Dichtungen rühmlichst bekannte Verfasser bietet in seinem jüngsten Werke eine geschickt gewählte und vollendet übersetzte Auslese aus Frankreichs poetischer Literatur aller Jahrhunderte. Es sind darin 66 Dichter mit ihren schönsten Schöpfungen vertreten, eingeleitet durch kurze Lebensskizzen und mit erläuternden Anmerkungen versehen. Das Buch ist infolge seiner vornehmen und gediegenen Ausstattung als Geschenkwerk in hervorragendem Maasse geeignet.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direct vom Verleger **Paul Dünnhaupt, Cöthen i. Anh.**